Rewindo GmbH
Am Hofgarten 1–2
D-53113 Bonn
Tel.: +49 228. 921 28 30
Fax: +49 228. 538 95 94
info@rewindo.de
www.rewindo.de

Rewindo ist Partner von vinyl plus

kunststofffenster-recycling in zahlen **2018**.

Rewindo
Fenster-Recycling-Service

Michael Vetter
Geschäftsführer
Rewindo GmbH

wir bündeln recycling-kompetenz, fördern ressourceneffizienz und liefern recyclat für neue fenster.

Liebe Partner von Rewindo, liebe Unterstützer
unseres Recyclingsystems für ausgebaute Fenster, Rollläden und Türen aus PVC hier in Deutschland.
Im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens bei Kunststofffenstern haben wir uns als Recyclinginiative der führenden deutschen Profilhersteller einen Namen gemacht. Die Rewindo hat in ihren Zielgruppen, den Fensterbauern, Abbruch- und Entsorgungsunternehmen, den Modernisierern, Bauherren, Immobilienunternehmen und der Wohnungswirtschaft Bekanntheit erreicht und Servicequalität bewiesen. Unser Rewindo-Logo ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses: Servicepartnerschaft beim Recycling, Ressourceneffizienz durch Rohstoffrückgewinnung und Zukunftsverantwortung durch Nachhaltigkeit.

Wir stehen – auch im europäischen Kontext – zudem für Kooperation und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wenn es um zukunftsentscheidende Themen wie weniger Ressourcenverbrauch, mehr Energieeffizienz und Klimaschutz geht. Rewindo ist Partner von VinylPlus® und unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der europäischen PVC-Branche solidarisch und aktiv. Auch das neuentwickelte VinylPlus®-Produktlabel für PVC-Bauprodukte wird einen Beitrag leisten, Qualität und Nachhaltigkeit von Kunststofffenstern sichtbar zu dokumentieren.
Mindestens genauso wichtig sind die Zeichen, die unsere Unterstützer durch ihr Handeln setzen. Denn nur die alten Fenster, Rollläden und Türen, die durch sie in unser Recyclingsystem gelangen, können den Rohstoff für unsere Zukunft liefern.
Danke dafür! Und bleiben Sie nachdrücklich nachhaltig.

Michael Vetter
Geschäftsführer, Rewindo GmbH

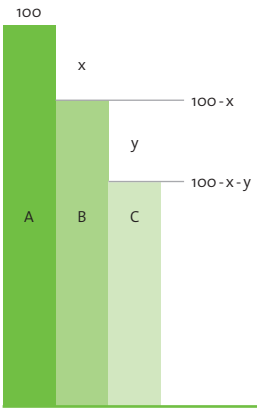
recyclingziele 2018 für alte kunststofffenster, -rollläden und -türen.

Die potenzielle Gesamtabfallmenge an alten PVC-Fenstern, -Rollläden und -Türen (reiner Anteil PVC-Compound) in Deutschland im Jahr 2018 wurde durch die Firma Conversio Market & Strategy GmbH im Rahmen einer von Rewindo in Auftrag gegebenen Studie ermittelt.*
Von dieser Gesamtabfallmenge (Bruttopotenzial) wurden die Abschläge für erfassbare verfügbare Altfenster gemäß der freiwilligen Selbstverpflichtung der PVC-Branche ermittelt.

Bruttopotenzial Altfenster/-rollläden/-türen
gemäß Conversio-Studie*
(reiner Anteil PVC-Compound ohne Metall und Glasreste): **52.180 t**

Erfassbare, verfügbare Menge**
gemäß Selbstverpflichtung
(ermittelt aus dem Bruttopotenzial, reiner Anteil PVC-Compound ohne Metall und Glasreste): **38.960 t**

Definition der erfassbaren verfügbaren Abfälle



A steht für die Gesamtmenge des Produktes (z. B. Kunststofffenster), das das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, d. h. nicht mehr genutzt wird; diese Menge wird als 100 zugrunde gelegt.

B steht für die verfügbare Menge, wobei ein bestimmter Teil x der Menge A am Ende seiner Nutzungsdauer nicht mehr zur Verfügung steht (z. B. Kunststofffenster, die vor dem Abriss nicht demontiert wurden und im Baumischabfall verbleiben). Die verfügbare Menge errechnet sich aus 100-x.

C steht für die erfassbare verfügbare Menge an Abfällen, wobei ein bestimmter Teil y der Menge B aus ökonomischen oder technischen Gründen (z. B. Wiederverwendung als Recyclingprodukt, keine Transportmöglichkeit aufgrund der großen Entfernung zu dem entsprechenden Erfassungssystem, Größe) nicht mehr zur Verfügung steht; dieser Teil y dürfte sich mit der Zeit verändern. Die erfassbare verfügbare Menge errechnet sich aus 100 - x - y.

recycelte mengen alter kunststofffenster, -rollläden und -türen im rewindo-system.

Verwertungsmengen 2018

Rewindo Recycling- und Logistikpartner 2018:
Biotrans, Deceuninck, Dekura, Laabs, Reststofftechnik, VCC, VEKA UT, weser kunststofftechnik

+

Zusätzliche Verwertungsmengen anderer Recycler, erfasst und dokumentiert für Rewindo in Kooperation mit Conversio und ecocycle*

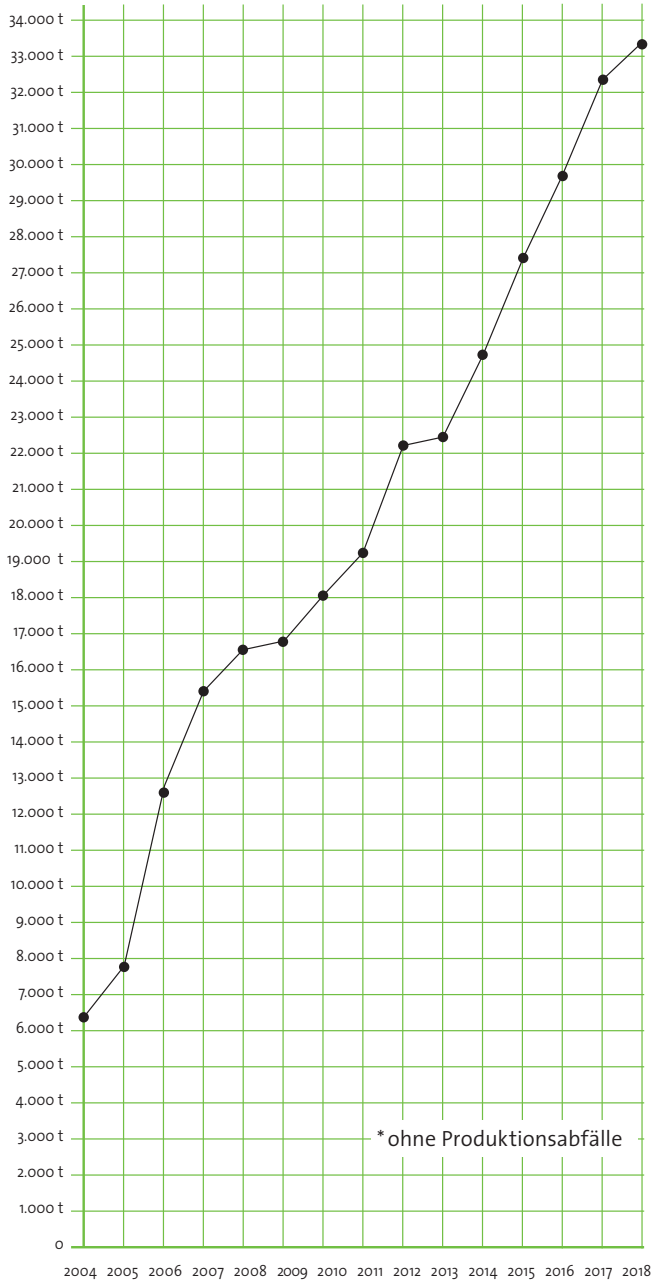
=

- Input-Menge 2018 (inkl. Metall, Glasreste etc.): Die gesammelte Menge an Altfenstern, -rollläden und -türen in 2018 beträgt 43.595 t.

- Output-Menge 2018 (reiner Anteil PVC-Compound ohne Metall und Glasreste): Die recycelte Menge liegt bei insgesamt 33.305 t „Post-Consumer-PVC“, das heißt reines PVC-Recyclat aus Altfenstern, -rollläden und -türen (ohne Auslandsmengen).

* Ermittlung des Abfallmengen- und Recyclingszenarios in Deutschland für PVC-Fenster sowie verwandte Produkte 2018, Conversio, April 2019
** Ohne Zweitnutzung

pvc-recyclat aus alten fenstern, rollläden und türen nach aufbereitung.*



überprüfung durch unabhängige dritte.

EuCertPlast, ecocycle
Die von den Rewindo Recyclingpartnern gemeldeten Verwertungsstatistiken wurden von unabhängigen Dritten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Conversio
In Kombination mit den von Conversio für Rewindo ermittelten und von ecocycle geprüften Zahlen zum Abfallpotenzial und zum sonstigen Fensterrecycling liegt damit ein lückenloser und von unabhängigen Dritten geprüfter Nachweis über die recycelten Mengen in Deutschland vor.

zweitnutzung und recycling von produktionsabfällen 2018.

Zweitnutzung*				
2014	2015	2016	2017	2018
2.820 t	2.780 t	2.740 t	2.710 t	2.690 t

Unter Zweitnutzung versteht man die Wiederverwendung von Altfenstern. Das Einsatzspektrum dieser wiederverwendeten Altfenster reicht in Deutschland vom Einbau z. B. in Garagen und Anbauten bis hin zum Export und Wiedereinsatz im europäischen Ausland.

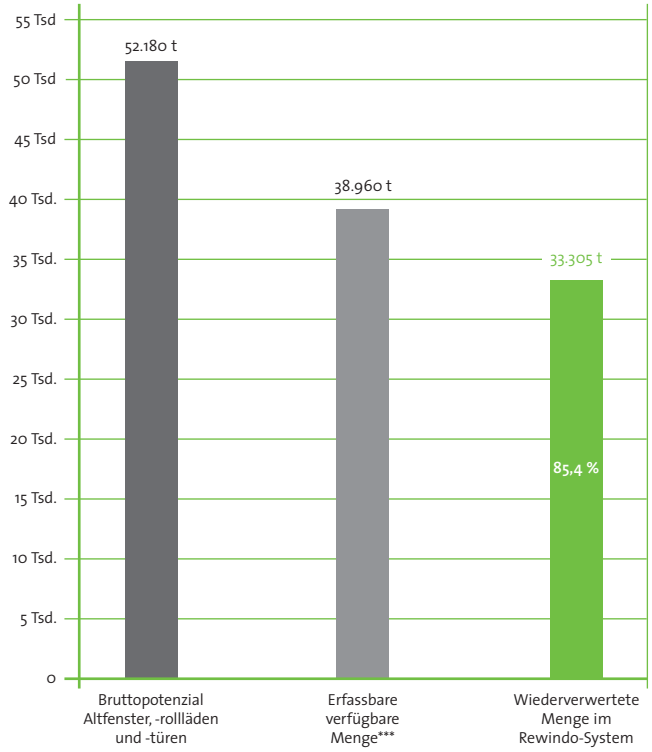
Recycling von Produktionsabfällen**				
2014	2015	2016	2017	2018
72.170 t	73.645 t	74.439 t	67.354 t	64.245 t

Die rückläufige Recyclingmenge aus Produktion und Verarbeitung resultiert u.a. aus zunehmendem internen Recycling, insbesondere bei Resten oder Rückständen aus der Profilherstellung.
Die Mengen sind daher für das Recycling nicht verloren, sondern werden durch die direkte Verwendung an der Anfallstelle („Inhouse“) verwertet, im Rahmen der Rewindo-Erhebung statistisch aber nicht erfasst.

* Ermittlung des Abfallmengen- und Recyclingszenarios in Deutschland für PVC-Fenster sowie verwandte Produkte 2018, Conversio, April 2019
** Gesamtmenge Deutschland inkl. Menge der Recyclingpartner
*** Ohne Zweitnutzung

quotenvorgabe in deutschland erfüllt.

Alte Kunststofffenster/-rollläden/-türen 2018 in Deutschland in Tonnen
(reiner PVC-Anteil)

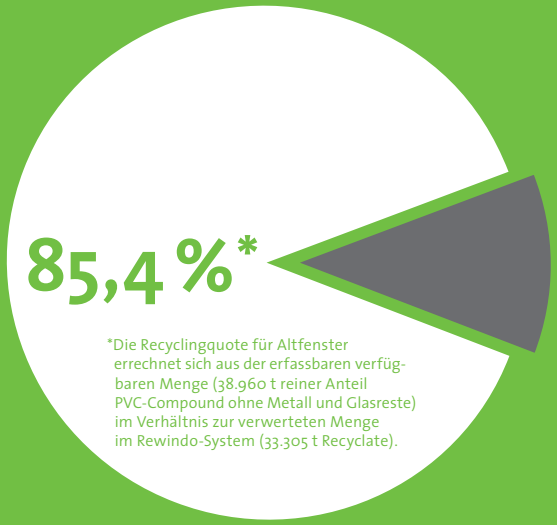


Input-Menge ins Rewindo-System (inkl. Metall, Glasreste etc.)
43.595 t

Output/verwertete Menge im Rewindo-System (reiner PVC-Anteil)
33.305 t

Recyclingquote Rewindo-System
(bezogen auf die erfassbare verfügbare Menge von 38.960 Tonnen)
85,4%

recyclingquote altfenster und recycelte gesamtmenge 2018.



*Die Recyclingquote für Altfenster errechnet sich aus der erfassbaren verfügbaren Menge (38.960 t reiner Anteil PVC-Compound ohne Metall und Glasreste) im Verhältnis zur verwerteten Menge im Rewindo-System (33.305 t Recyclate).

Gesamtmenge Recycling Altfenster, -rollläden, -türen und Produktionsabfall

Altfenster, -rollläden, -türen 33.305 t (+ 3,6%)

+

Produktionsabfall 64.245 t (ohne Inhouse-Recycling)

=

Summe Recycling 97.550 t